Gemeindebrief

der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Wittstock
in Biesen, Glienicke, Wernikow, Wittstock, Wulfersdorf und Zaatzke

und

der Evangelischen Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Dranse
in Babitz, Berlinchen, Dranse, Schweinrich und Sewekow

September bis November 2022

INHALT

3 Angedacht

5 Neue Gesichter und ein Abschied

8 Kirchenmusik

10 Kinder und Jugendliche

16 Dankeschön

18 ESTAruppin e.V.

20 Freud und Leid

21 Gottesdienste
und Veranstaltungen

28 Gottesdienste
und Veranstaltungen
des Pfarrsprengels Dranse

30 Geburtstage und Kontakte

32 Kontakte

IMPRESSUM

Hrsg.	Gemeindekirchenrat der Ev. Gesamtkirchengemeinde Wittstock und Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Dranse
V.i.S.d.P.	Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Pfarrer Christoph Römhild
Auflage	1.600 Stück
Redaktion	T. Kannenberg, H.-C. Schütt St.-Marien-Straße 8 · 16909 Wittstock
Grafikdesign	T. Kannenberg, tabea.kannenberg@gmail.com
Druck	auf FSC-zertifiziertem Papier
Titelbild	Jugendbildungsseminar Loppin © Carmen Paul und Ulrike Pietrusky

Fotocredits S. 3 © https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=53480325 · S. 4, 29 © N. Schwarz, Gemeindebriefdruckerei.de · S. 5 © Fotostudio Mantey · S. 7, 15 links, 16 © Tabea Kannenberg · S. 8 © Renè Bolcz · S. 9, 12, 15, 18 rechts © Veranstalter · S. 10 © Ulrike Pietrusky · alle weiteren: © Herausgeber

BEFIEHL DU DEINE WEGE

1. Befiehl du deine Wege,
und was dein Herze kränkt,
der allertreusten Pflege
des, der den Himmel lenkt!
Der Wolken, Luft und Winden,
gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden,
da dein Fuß gehen kann.

2. Dem Herren mußt du trauen,
wenn dir's soll wohlergehn;
Auf sein Werk mußt du schauen,
wenn dein Werk soll bestehn.
Mit Sorgen und mit Grämen
und mit selbsteigner Pein
läßt Gott sich gar nichts nehmen:
Es muß erbeten sein.

12. Mach End', o Herr, mach Ende
an aller unsrer Not,
Stärk unsre Füß' und Hände
und laß bis in den Tod
uns allzeit deiner Pflege
und Treu' empfohlen sein,
so gehen unsre Wege
gewiß zum Himmel ein.

Nachdichtung von Psalm 37,5
Paul Gerhardt

ANGEDACHT

zum Reformationsfest

Als ich vor Jahren einmal meine Konfirmanden gefragt habe, welches Fest am 31. Oktober sei, brüllten sie begeistert: Halloween! In der Tat könnte man meinen, Halloween sei das wichtigste Ereignis an diesem Tag. Eine Kandidatin der Quizshow „Wer wird Millionär" musste gar einen Telefonjoker drangeben, als sie gefragt wurde, was wir Protestanten am „Halloweentag" feiern.

Halloween und Reformationstag – beide haben außer dem Datum eigentlich nichts miteinander zu tun. Oder doch?

Beiden Festen liegen christliche Traditionen zugrunde. Der Name „Halloween" kommt von „Allhallows Eve", dem Vorabend zu Allerheiligen. Weniger bekannt ist, dass die beiden ungleichen Feste eine inhaltliche Verbindung haben: Bei beiden geht es um die dunklen Seiten des Menschen und seine Beziehung zu Gott.

Die Halloween-Legende erzählt von dem Bösewicht Jack O´Lantern, der nach seinem Tod an der Himmelspforte anklopft, wo er prompt abgewiesen wird. Frustriert macht er sich auf den Weg zur Hölle, die ihn ebenfalls wegschickt, weil selbst sie einen so bösen Menschen nicht haben will. Zum „Trost" bekommt ►►

Ablasshandel (Holzschnitt um 1510)

DANKESCHÖN

Mit dem Trauspruch aus Psalm 126,3 „Der HERR hat Großes an uns getan, des sind wir föhlich“, möchten wir uns von Herzen für die Andacht zu unserer Silberhochzeit, für die Musik an der Orgel und ebenso für so manches Ständchen bei der anschließenden Feier auf dem Pfarr-hof bedanken.
Herzlichen Dank auch an alle Helfer im Hintergrund (die Verpflegung war toll!), so manche Überraschung, Geschenke und Glückwünsche von zahlreichen Menschen.
Wir sind reich beschenkt und gesegnet worden!

Heide und Hans-Christoph Schütt

Jack vom Teufel ein Stück glühender Kohle geschenkt, das er in eine ausgehöhlte Wurzel legt. Seitdem irrlichtert der böse Mann rastlos durch das Dunkel zwischen Himmel und Erde.
Auch zu Luthers Zeiten ging es um Geister, Tod und Teufel. Und um die Angst vor einem Gott, der einem die Himmelstür versperrt. Die lebenswichtige Frage, die die Menschen damals bewegte, war: Wie können wir Gott gnädig stimmen, dass wir der Hölle und dem Teufel entgehen? Was müssen wir tun, damit wir nicht von bösen Mächten beherrscht werden?
Die Antwort von Halloween lautet: Das Böse durch das Spiel mit dem Bösen austreiben. Durch das Spiel mit der Angst die Furcht besiegen und durch Geisterfratze, Totenmaske und Kürbislicht die Nacht und den Tod (scheinbar) beherrschbarer machen.
Die Antwort der Kirche zur Zeit Luthers lautete: Sich freikaufen vom Bösen, von Tod und Teufel, durch „gute Werke“ und Ablassbriefe. Wer einen Ablassbrief kaufte, dem waren die schlechten Taten vergessen und vergeben. Und je nach Höhe des eingezahlten Betrags konnte man sich damit auch gleich von der Hölle freikaufen.
Und wie lautet Martin Luthers Antwort? Lange hatte er sich mit der Frage gequält: „Was muss ich tun, damit Gott mir sündigem Menschen gnädig ist?“ Er fastete und betete, studierte die Bibel und kasteite seinen Körper – aber sicher war

er nie, ob er genug getan hatte, um Gott gnädig zu stimmen. Bis er in der Bibel die Erkenntnis fand: Allein aus Glauben werden wir gerecht vor Gott. Wenn wir Jesus Christus vertrauen, dann müssen wir uns nicht mehr freikaufen. Wir müssen uns nur „freiglauben“:
Ich glaube, dass Jesus Christus… sei mein Herr, der mich verlornen und verdammten Menschen erlöset hat, gewonnen von allen Sünden, vom Tode und von der Gewalt des Teufels (Kl. Katechismus: Auslegung zum 2. Artikel des Glaubensbekenntnisses).
Diese Erkenntnis leuchtete für Luther auf wie ein Licht in dunkler Nacht. Bis heute ist diese Glaubensgewissheit für viele Menschen eine Kraft im Leben und im Sterben:
Ich muss mir Gottes Gnade nicht verdienen. Ich bekomme sie geschenkt! ER kennt mich, auch meine Schatten- und Nachtseiten. Ich muss IHM und mir nichts vormachen. Und ER liebt mich dennoch! So, wie ich bin, darf ich zu Gott kommen und alles, was mich quält und belastet in seine Hände legen: ER nimmt es von mir, macht mich frei und gibt mir immer wieder eine neue Chance. So geschieht Veränderung / Reformation. - Gott sei Dank!

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer
Hans-Christoph Schütt

Liebe Gemeinde, mein Name ist Janette Okraska. Ich bin verheiratet, Mutter eines Sohnes und seit dem 1. Juli 2022 als neue Gemeindesekretärin im Gemeindebüro anzutreffen. Zuvor war ich als Sekretärin der Äbtissin im Kloster Stift zum Heiligengrabe tätig. Mit dem Wechsel der Äbtissin habe ich mich entschlossen, mir eine neue berufliche Herausforderung zu suchen.
Mittlerweile habe ich mich schon ein wenig eingelebt und freue mich jedes Mal über den Besuch neuer und bereits bekannter Gesichter. Ich danke allen Beteiligten für die bereits erfolgte gute Einarbeitung und freue mich auf weitere neue Begegnungen und Erfahrungen.

Ihre Janette Okraska

HERZLICH WILLKOMMEN

Neue amtierende Superintendentin Carola Ritter

Friede, Friede denen in der Ferne und denen in der Nähe, spricht Gott; ich will sie heilen. Jes 57,19

Dieses Losungswort begleitete meinen Dienstbeginn am 1.8. 2022 wie ein Wegweiser, der in alle Richtungen das Wort Frieden anzeigt.

Nah und fern – noch ist die Region Wittstock-Ruppin beides zugleich für mich. Nah und vertraut ist mir die Prignitzer Landschaft, in der ich aufwuchs. Meine Heimatstadt Wittenberge hat nicht nur im Anlaut manche Gemeinsamkeit mit Wittstock.

In der Elbestadt wuchs ich in das Leben der Gemeinde hinein, als Konfirmandin, Helferin im Kindergottesdienst, im Jugendkonvent, als Lektorin. Der Aufnäher „Schwerter zu Pflugscharen" einte uns in der Jungen Gemeinde und konfrontierte uns mit den staatlichen Organen. Den Erfahrungen der friedlichen Revolution verdanke ich eine große Zuversicht und die Gewissheit, dass Gott mitgeht, wenn wir gewaltfrei bleiben und unsere Schritte auf den Wegen des Friedens ausrichten (Lukas 1,78).

Der Dreiklang *Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung* begleitet mich seit dem Theologiestudium, als Pfarrerin für Kinder- und Jugendarbeit, im Gemeindeaufbau oder als Studienleiterin für Frauen- und Bildungsarbeit. Es bleibt ein Grundakkord meines Dienstes in Verkündigung und Leitung unserer Kirche aber auch in ökumenischer Vielstimmigkeit.

Auf Neues, Unbekanntes zuzugehen, macht mir Freude, weckt Entdeckungslust.

Beim Pilgern konnte ich lernen: Wer geht, behält Bodenhaftung, geht langsam und aufmerksam, öffnet Möglichkeiten zum Mitgehen oder lässt uns Innehalten, wenn es dran ist.

Ich freue mich auf gemeinsames Unterwegssein in diesem Kirchenkreis. Dabei leitet mich der Lehrtext meines ersten Arbeitstages:

Der Gott des Friedens sei mit euch allen! Röm 15,33

Ihre
Superintendentin
Carola Ritter

DANKE SAGEN...

...für 10 Jahre Dienst im Kirchenkreis

Nach 10 Jahren und 9 Monaten verabschiede ich mich aus dem Kirchenkreis Wittstock-Ruppin und damit von Ihnen und Euch aus den Gesamtkirchengemeinden, Kirchengemeinden, von der gemeindediakonischen Initiative ESTAruppin e.V. aber auch aus den vielen Arbeitszusammenhängen an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft.

Es war eine sehr angefüllte und erfüllte Zeit, in der ich mich in den Dienst des Kirchenkreises stellen durfte. In den vielen Jahren ging es mir in erster Linie darum, vernünftige und geeignete Rahmenbedingungen für die Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat zu schaffen. Und immer wieder gab es direkt die Möglichkeit, mich direkt daran zu beteiligen.

Wunderbare Gestaltungsräume habe ich vorgefunden und manche Gelegenheit gehabt, neue zu öffnen. Viele wertvolle Erfahrungen nehme ich mit.

Ich danke allen, die meinen Dienst mitgetragen haben, die mir inspirierend zur Seite standen, die mich eingelassen haben in ihre Gedanken- und Glaubenswelt. Auch für alle wohlwollende Kritik und Nachsicht, für die Leidensgemeinschaft in den nicht immer einfachen Entscheidungen und im Ringen um das Beste für den Kirchenkreis.

Seit dem 1. Juli nehme ich den Auftrag als Koordinator in der Flüchtlingsarbeit unserer Landeskirche wahr und erlebe von Neuem, dass die Güte Gottes reicht, soweit der Himmel ist und seine Wahrheit, soweit die Wolken gehen.

Für allen beruflich und ehrenamtlichen Dienst in guter Dienstgemeinschaft mit Superintendentin Carola Ritter wünsche ich, dass die ermutigende Zusage aus Psalm 36 trägt und den Blick weiten hilft.

Bleiben Sie behütet und unbeirrt, wenn es um das Wohl der Menschen geht, aller, die auf dem Gebiet des Kirchenkreises Zuhause oder zu Gast sind.

Voll Demut und Dankbarkeit!

Ihr Matthias Puppe

MUSIK IN DEN KIRCHEN

Gitarrenmusik und Tanz

8. September 2022, 19 Uhr,
St.-Marien-Kirche

Am Donnerstag, den 8. September 2022 freuen wir uns auf einen Abend mit Gitarrenmusik und Tanz. Als Gäste begrüßen wir die Tänzerin Sophie Julie und den Konzertgitarristen Tristao Ado. Sie beschreiben das Format wie folgt: „In Anlehnung an den Flamenco, bei dem Gitarrenmusik und Tanz untrennbar verbunden sind, entwickelt Sophie Julie eigene Choreographien zu den klassischen Stücken des Gitarristen Roger Tristao Adao. Dabei ist ihre Herkunft aus dem Ballett unverkennbar, aber auch Einflüsse aus modernen Tanztechniken werden sichtbar. Sophie Julie spürt dem emotionalen Gehalt der (Gitarren)Musik nach und setzt diesen in ihrem Tanz um. So kann man die Musik nicht nur hören, sondern auch sehen."
Eintritt: 8 €, erm. 5 € (Schüler und Studenten)

Orgelkonzert

22. September 2022, 19 Uhr,
St.-Marien-Kirche

Am Donnerstag, den 22. September 2022

Die Tänzerin Sophie Julie und der Konzertgitarrist Tristao Ado sind am 8. September 2022 um 19 Uhr in der St.-Marien-Kirche zu Gast.

ist wieder unser Kantor Uwe Metlitzky mit einem Orgelkonzert zu hören. Es erklingen Werke aus Barock, Klassik und Romantik.

Nie, noch nicht oder Unerhörtes – Improvisationsorgelkonzert

6. Oktober 2022, 19 Uhr,
St.-Marien-Kirche

Joachim Thoms serviert uns ein „Menü" aus verschiedenen Epochen und Stilen, wie etwa einer sinnlich barocken Vorspeise, einem impressionistischen Hauptgang und einem rhythmischen Dessert aus jazzigen Variationen. Vollmundig abrunden werden das Arrangement erlesene Weine, wie uns der Künstler mitteilt. Joachim Thoms ist Konzertorganist mit dem Kernbereich Improvisation. Seine stilistische Bandbreite reicht von Barock, Romantik, „englisch Pomp", franz. Romantik/Impressionis-mus, Messian, Tango bis zum Jazz.

Joachim Thoms improvisiert am 6. Oktober um 19 Uhr an der Orgel in der St.-Marien-Kirche.

Die Konzerte werden von ihm gespielt und moderiert. Der Vortrag erfolgt gänzlich ohne Noten und Registranten, so dass viel Raum für die freie Improvisation bleibt.

Traversflöte und Cembalo

17. November 2022, 19 Uhr,
Heilig-Geist-Kirche

Leider habe ich einen Fehler im Konzertflyer übersehen. Das Konzert Traversflöte und Cembalo findet am Donnerstag, den 17. November in der Heilig-Geist-Kirche statt. Als Gäste begrüßen wir Reinhard am Glende am Cembalo und Ulrike Ködding an der Traversflöte.

Adventskonzert

26. November 2022, 17 Uhr,
Heilig-Geist-Kirche

Am Samstag, den 26. November stimmen wir uns wieder auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Wir werden die Kantorei aus Lindow als Gäste begrüßen. Beginnen wird die Musik um 17 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche. Genaueres werden wir über Presse und Plakate zu gegebener Zeit bekannt machen.

Ihr Kantor Uwe Metlitzky

EVANGELISCHE JUGENDARBEIT

Sommer für die Kinder

Mit Katechetin Carmen Paul, Klaus Doll und drei jugendlichen Mitarbeitenden Ayla, Käthe und Gustav erlebten wir mit 25 Grundschulkindern in der ersten Sommerferienwoche wieder eine spannende Jugendbildungsfahrt nach Loppin.

„Gott hat uns diese Erde wunderbar übergeben" lautete das Motto der Fahrt. Dabei gab der Schöpfungspsalm 104 den Rahmen. Außerdem sind uns die Rizinusstaude vom Propheten Jona und die vielen Tiere auf der Arche ans Herz gewachsen. Gott haben wir als Mathematiker erlebt, der Strukturen und Ordnung schafft. Diese wunderbaren Strukturen haben wir überall in der Woche entdecken können: z.B. an den unterschiedlichsten Pflanzen und Insekten an Land und im Wasser.

Ebenso haben wir uns damit beschäftigt, was passiert, wenn die Menschen diese gute Ordnung kaputt machen, weil sie über ihre Verhältnisse leben. Was können wir (im) Kleinen tun, um in dem Raum zu leben, den Gott für uns bereit hält? Dazu haben die Kinder viele Ideen gesammelt und hoffentlich mit nach Hause genommen.

Lieder, Geschichten, Theater, Film, Baden, Kanufahren, Basteln, Essen, Spiele, Auseinandersetzungen und wieder Vertragen, Lachen und Weinen – alles durften wir erleben und erfüllt und froh nach Hause kommen.

WAS STEHT AN IM CVJM?

Einladung zu Veranstaltungen

Herzliche Einladung zu **Kidstime im Dorf** am 9. September von 16-18 Uhr im Gemeindehaus der SELK in Jabel!

Am 10. September und 19. November findet dann das **Wittstocker Kidstime** von 10-14 Uhr im Pfarrgarten statt, mit Mittag und dem üblichen bunten Programm.

Am 18. September findet um 17 Uhr im Pfarrgarten ein **junger Gottesdienst** mit Segelbootevangelist aus Neubrandenburg Michael Seyfert und mit der CVJM-Jugendband *Wireless Connection* statt.

Das Thema lautet: „I´M FISHING – not for compliments, but for people“ („Ich fische – nicht nach Komplimenten, sondern nach Menschen“).

Der **Jugendkreis** trifft sich nach den Sommerferien wieder wöchentlich am Donnerstag in der Ratswaage/Gröperstr. 20 von 17.30 – 19.30 Uhr. Herzliche Einladung an alle jungen Menschen ab der 7. Klasse!

Am 13. Oktober sind Jugendliche und Erwachsene zum **Mitarbeiterkreis** in die Ratswaage eingeladen. Wir wollen das Jahr 2023 mit unseren Ideen und Vorhaben füllen, Termine abstimmen und Wünsche für gemeinsame Begegnungen miteinander und mit Gott wahr werden lassen. Bitte meldet euch bei Interesse dazu bei mir!

Eure Ule Pietrusky

Kontakt Ulrike Pietrusky
Kinder- und Jugenreferentin
im CVJM Wittstock
Kettenstraße 50 · 16909 Wittstock
Mobil: 0160 - 953 090 91
E-Mail: ule@cvjm-wittstock.de
Web: www.cvjm-wittstock.de

Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit sind herzlich willkommen an:
CVJM Wittstock e.V.
IBAN: DE55 1605 0202 1001 0198 70

ZUM WOHLFÜHLEN

Sozialarbeit von ESTAruppin e.V. an der Waldring-Grundschule Wittstock/Dosse

Die Waldring-Grundschule hat über 400 Schüler*innen aus Wittstock und den zugehörigen Ortsteilen. Mit einer 75%-Stelle bin ich, Hille Heinecke, über das sozialpädagogische Fachkräfteprogramm bei ESTAruppin e.V. für die Sozialarbeit an der Waldring-Grundschule tätig.

Schwerpunkte der Arbeit sind die Beratung von Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften. In der Pandemiezeit mussten Elterngespräche telefonisch oder draußen stattfinden. Themen sind Integration der Kinder, finanzielle Probleme, Ängste der Kinder und vieles mehr.

Ein Höhepunkt, an dem sich die ganze Schule erfreut, ist seit Mai unser Partizipationsprojekt. Die Kinder gestalteten die Garagenrückwände, die auf den Schulhof zeigen, mit Graffiti. Die künstlerische Leitung hatte der Kunstlehrer der Polthier-Oberschule Sebastian Stötzer.

Zur Stärkung der Klassengemeinschaft und zur Mobbingprävention führte ich mit einer dritten und vierten Klasse wöchentlich einen Klassenrat durch. Dabei bestimmen die Schüler*innen selbst Moderator*innen, Regelwächter*innen und welche Themen sie besprechen wollen. Oft geht es um Konflikte in der Klasse, die so geklärt werden können, aber auch Highlights werden geplant.

Zur Zeit der Coronapandemie organisierte ich Wohlfühlnachmittage mit dem Schwerpunkt Resilienzförderung mit einer Referentin aus Berlin. Die Kinder hatten viel Spaß an den spielerischen Übungen und stärkten gleichzeitig ihre Widerstandskraft. Dies ist in den letzten Jahren besonders wichtig, da viele Kinder sehr gelitten haben.

Ein weiterer wichtiger Teil der Gewaltprävention an der Schule ist die Ausbildung von Streitschlichter*innen in den 4. Klassen. Wöchentlich lernen die Schüler*innen in ihrer Freizeit Fragetechniken, Spiegeln des Gesagten und Möglichkeiten von Deeskalation. In

den 5. Und 6. Klassen sind sie dann als Streitschlichter*innen tätig. Als Dankeschön gibt es am Ende eine Kletterfahrt nach Henningsdorf.

In wöchentlichen Arbeitsgemeinschaften lernen die Kinder Tanz und Zirkus, studieren Choreografien ein, die sie auf Stadt- und Schulfesten aufführen. Das stärkt ihr Selbstvertrauen und bringt Spaß in der Gruppe. Bei Yoga-AGs kommen die Kinder innerlich zur Ruhe und lernen sich selbst zu regulieren. Die gesunde Ernährung ist Thema in der Koch-AG. Die Kinder lernen Gesundes kennen, dürfen aber auch mitbestimmen, was gekocht wird.

Die Waldring-Grundschule ist faire Schule geworden. Schwerpunkt der ersten Jahre war: fair zu Menschen weltweit. Dazu wurden Projekte mit Referent*innen aus verschiedenen Ländern durchgeführt, die mit den Kindern darüber ins Gespräch kamen, welche Einflüsse unsere Lebensweise auf andere haben und was wir für eine gerechtere Welt tun können.

Jährlich ermöglicht die Sozialarbeit 10 Mädchen ihre Leidenschaft für Pferde zu leben – auf einer Wochenendfahrt zum Reiterhof Zislow. Die Mädchen lernen Führungspersönlichkeit zu entwickeln, sich in der Gruppe gegenseitig zu helfen und in der Natur sensibel auf ein anderes Lebewesen einzugehen.

Sozialarbeiter*innen von Waldring- und Diesterweg-Grundschule fahren mit ihren Schüler*innen mit zur Demokratiewerkstatt an vier Wochenenden pro Jahr und leiten Workshops. Dort überlegen sich Kinder- und Jugendliche, wie sie ihre Stadt kind- und jugendgerecht gestalten wollen.

Alle Angebote der Sozialarbeit an der Waldring-Grundschule werden sehr gut angenommen und unterstützen dabei, dass sich alle in Schule wohlfühlen.

Hille Heinecke,
Sozialarbeiterin

Kinder- und Familienseite

Liebe Kinder, heute habe ich eine Erntedank-Geschichte für Euch:

Es war einmal ein reicher Bauer. Zu dem sprach seine Frau an einem schönen Herbsttag: „Du, mein lieber Mann, wir haben eine gute Ernte gehabt. Küche und Keller, Scheune und Vorratskammern sind voll. Lass uns das Erntedankfest feiern!“ „Nein“, antwortete der Bauer, „für die Ernte habe ich hart gearbeitet und niemand anders. Wie soll ich für etwas danken, was doch allein mein Verdienst ist? Ich will ins Wirtshaus gehen und ein gutes Glas Wein darauf trinken.“

Damit verließ er das Haus. Als er ein Stück gegangen war, sah er am Wegrand im warmen Herbstsonnenschein einen Mann mit seiner Frau und ihren zwei Kindern sitzen. Die vier hatten nichts bei sich als ein kleines Bündel aus rot-weiß kariertem Leinen. Der Vater knüpfte es gerade auf und nahm ein kleines Brot und zwei Handvoll Trauben heraus.

Der Bauer blieb stehen. „Setzt Euch nur zu uns, wenn Ihr hungrig seid!“ sagte der Mann. „Es ist nur ein einfaches Mahl, das ich Euch anbieten kann. Aber das Brot ist frisch, und die Trauben sind süß. Ein guter Nachbar hat sie uns mit auf den Weg gegeben. Unser Haus ist vor einigen Tagen einem Feuer zum Opfer gefallen und all unser Hab und Gut mit ihm.“

„Nein, danke, ich bin nicht hungrig“, antwortete der Bauer. „Brot und Trauben reichen doch kaum für Euch. Warum weint und klagt ihr nicht über das, was Euch widerfahren ist?“ „Wir haben geweint und geklagt, aber nun: Meine Frau, unsere Kinder und ich sind dem Feuer unbeschadet entkommen. Dafür danken wir Gott und auch für die guten Gaben, die wir in seinem goldenen Sonnenschein genießen können.“ Damit teilte er das Brot und die Trauben, und alle ließen es sich schmecken.

Der Bauer sah ihnen noch einen Augenblick nachdenklich zu, und begann sich zu schämen. „Kommt mit in mein Haus!“ sprach er dann. „Ich habe eine Idee, die ist besser als ein einsames Glas Wein in der Kneipe!“ Die Familie nahm die Einladung an und ging mit. „Komm, Frau!“ rief der Bauer beim Eintreten. „Wir wollen Erntedankfest feiern. Diese guten Leute haben mir gezeigt, was es heißt, dankbar zu sein, und auch, was es bedeutet zu teilen.“ Da setzten sich alle fröhlich zu Tisch.

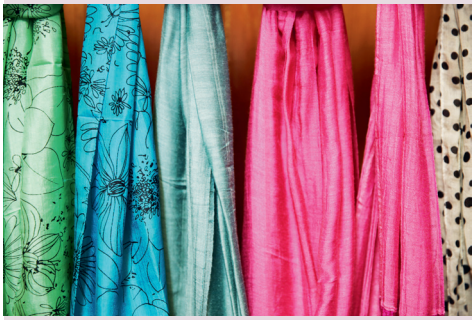
Eure KirchenMAUS Amalie

WELTLADEN

im Catharina-Dänicke-Haus

Der Weltladen ist geöffnet

Das Ziel des Fairen Handels ist es, Menschen ein Auskommen für sich und ihre Familien durch ihre Arbeit zu ermöglichen. Jeder Kauf eines fair gehandelten Produktes unterstützt dieses Anliegen. Mit jedem Einkauf unterstützen Sie Menschen, die unsere Solidarität brauchen.

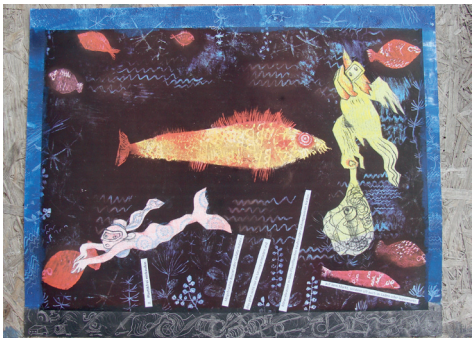


Kontakt

Weltladen Wittstock
Gröperstraße 20 · 16909 Wittstock
Telefon: 03394 - 721 359
E-Mail:
weltladen-wittstock@estaruppin.de

Öffnungszeiten

Dienstag & Donnerstag 10 – 17 Uhr
Informationen für einen fairen Handel gibt es unter www.weltladen.de.



EINE AUSSTELLUNG GIBT IDEEN

Wie nachhaltig ist ihr Verein, ihr Unternehmen, ihre Kirchengemeinde?

Mit Collagen setzte die Künstlerin Katrin Mason Brown aus Ganzer die Inhalte unserer „Leitlinie für ein nachhaltiges und ressourcenschonendes Wirtschaften und Arbeiten“ anregend und sehr authentisch um. Nicht nur, dass sie alte Kunstdrucke als Bildträger verwendete, auch die von ihr entwickelten Protagonisten Hahn und Dame, welche die einzelnen Inhalte spezifisch darstellen, sind aus Recyclingmaterialien erschaffen.

Die Ausstellung will Vereine, Unternehmen, Kirchen dazu inspirieren, ihre eigenen Leitlinien zu entwickeln, für ein Handeln, das die Bewahrung der Schöpfung und ein gutes Leben für alle im Blick hat! Die Ausstellung ist Teil der Kampagne „ZukunftMitMachen“.

Wir laden ein zur Vernissage in die Heilig-Geist-Kirche am 23. September 2022 um 18.30 Uhr. Getränke, faire Snacks und Best Practice Beispiele erwarten die Besucher*innen!

DANKE

Liebe Mitwirkende,

nun liegt er hinter uns, der Kreiskirchentag: Bunt und vielfältig, gut besucht, mit inspirierenden und wichtigen Inhalten, wunderbarer Musik und guter Verpflegung. Sehr viele Menschen haben dazu beigetragen, dass das so war.
Ein großes Dankeschön an alle, die mitgewirkt und in irgendeiner Form unterstützt haben!
Mit unterschiedlichen Begabungen und Kräften haben Sie, habt Ihr, zum Gelingen dieses Tages beigetragen.
Wir sagen Danke und wünschen Gottes Segen!

Das Vorbereitungsteam

ESTAruppin e.V.

Netzwerk Gesunde Kinder im Catharina-Dänicke-Haus

Hallo, ich bin Ines Dannehl. Ich bin Mutter von 3 Söhnen und vertrete zur Zeit Dr. Carolin Buro als Regionalkoordinatorin des Netzwerks Gesunde Kinder im Raum Wittstock und Heiligengrabe.
Das Netzwerk Gesunde Kinder bietet Eltern für die Zeit von Schwangerschaft, Baby- & Kleinkindzeit

- den Austausch mit anderen Eltern beim SchwangerenFrühstück und in Babygruppen,
- neue Impulse zu vielen Themen durch den Austausch mit Experten bei den ElternWissen-Terminen
- Stärkung der Familie durch den Austausch mit einer freundlichen und ehrenamtlichen Familienpatin.

Die Angebote des Netzwerks Gesunde Kinder stehen allen Familien im Landkreis OPR kostenlos zur Verfügung.

Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und hoffe viele Familien im Catharina-Dänicke-Haus begrüßen zu dürfen."

Ines Dannehl
Regionalkoordinatorin

VERANSTALTUNGEN

Frühstück für Schwangere und Eltern mit Babys

Gemütlicher Austausch beim späten Frühstück rund um Schwangerschaft, Geburt, Kinder & vieles mehr.
Termine: 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., jeweils 9.30 – 11 Uhr
Kosten: kostenlos, wir freuen uns über eine Spende

Kanga-Training

KangaTraining stärkt den Beckenboden und verhilft dem Körper zur alten Form während dein Baby in der Trage ganz nah bei dir ist. Das vollständige Workout mit sicheren Übungen macht Spaß und unterstützt den Bindungsaufbau zwischen Mama und Baby.
28. September 2022, 9.30 – 10.30

Uhr, Leitung: Jennifer Röhling, Kangatrainerin
Kosten: Netzwerkfamilien haben die ersten zwei Stunden kostenlos. Danach kosten 8 Kanga-Trainingseinheiten 109 €

ELTERNWISSEN

Geschwisterstreit

Was lernen Kinder beim Streiten? Wie gehen wir als Eltern mit Streit unter Kindern um? Wie können Eltern das Streitklima beeinflussen?
4. Oktober 2022, 10 – 12 Uhr, Referentin: Cornelia Böhme, Erzieherin
Kosten: kostenlos, wir freuen uns über eine Spende

Gut vorbereitet in die Stillzeit (online)

Wer positiv und gut informiert in die Stillzeit startet, kann anfängliche Unsicherheiten besser meistern oder sogar umgehen. Wie kann ich einen gelingenden Stillbeginn unterstützen? Väter & Omas sind herzlich willkommen, da auch diese einen Beitrag leisten können.
22. November 2022, 17 – 19.30 Uhr, Referentin: Dipl. Päd. Nadine Gers, Stillberaterin EISL
Kosten: kostenlos,wir freuen uns über eine Spende

PATENAUSBILDUNG

Herzstück des Netzwerkes sind unsere Familienpatinnen und -paten. Sie begleiten junge Familien in den ersten drei Lebensjahren – persönlich und auf Augenhöhe. Bei Interesse wenden Sie sich gern an das Wittstocker Netzwerk-Büro!

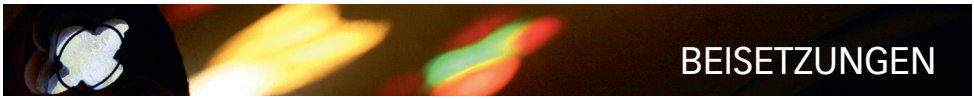
Um Anmeldung zu allen Veranstaltungen wird gebeten!

Euer
Netzwerk Gesunde Kinder Team

Kontakt Regionalkoordinatorin
Ines Dannehl
Netzwerk Gesunde Kinder
Gröperstr. 20 · 16909 Wittstock
Telefon: 03394 – 402747
E-Mail: gesundekinder-wittstock@estaruppin.de
www.netzwerk-gesunde-kinder.de

Sprechzeiten
Mi 9 - 12 Uhr und Do 13 - 15 Uhr
Weitere Termine können nach Absprache vereinbart werden.

Anmeldung zum **Newsletter** des Netzwerkes Gesunde Kinder für Familien in OPR hier:



Aus Datenschutzgründen werden Kasualien im Internet nicht veröffentlicht.

Aus Datenschutzgründen werden Kasualien im Internet nicht veröffentlicht.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Wittstock

Christenlehre (Katechetin Carmen Paul, St.-Marien-Straße 8, Wittstock)

Dienstag	15-16.30	**4. - 6. Klasse**
Donnerstag	15-16.30	**1. - 3. Klasse**

Musikalischer Unterricht (Kantor Uwe Metlitzky, Kirchplatz 5)

Montag	19.15	**ST. MARIEN KANTOREI**
Dienstag	15.00	**SINGEN MIT KINDERN** (4. - 6. Klasse)
	17.00	**BLÄSERPROBE** (in der Heilg-Geist-Kirche)
Mittwoch	15.30	**FLÖTENGRUPPE FÜR KINDER**
Donnerstag	15.00	**SINGEN MIT KINDERN** (1. - 3. Klasse)

Monatlicher Gottesdienst im Seniorenheim

jeden dritten Mittwoch im Monat	09.30	**AWO-Seniorenzentrum,** Rosa-Luxemburg-Str. 42
	10.30	**Fontane-Seniorenheim**, Meyenburger Chaussee 23a

Landeskirchliche Gemeinschaft Wittstock

Dienstag	17.00	**BLÄSERPROBE** in der Heilig-Geist-Kirche
Donnerstag	19.00	**BLAUES KREUZ** im Catharina-Dänicke-Haus Gruppentreffen wöchentlich für Betroffene und Angehörige, Bibelgespräch jeden 3. Donnerstag im Monat Informationen bei Christina Martin und Christian Zedler (0152 - 37 32 77 79)
Freitag	18.00	**GEBETSKREIS** im Catharina-Dänicke-Haus
Sonntag	17.00	**STUNDE DER FROHEN BOTSCHAFT** für Jung und Alt bis 18. September im Pfarrgarten, danach in der Heilig-Geist-Kirche

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Sirachbuch 1,10

04	Sonntag	09.30	**GOTTESDIENST** in der St.-Marien-Kirche Wittstock Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky
05	Mo	16.00	**Trauercafé** im Martinsraum
06	Di	14.30	**Seniorenkreis Zaatzke** (Gemeinderaum)
07	Mi	14.30	**Seniorenkreis Wernikow**
		15.00	**Seniorenkreis Biesen** (Gemeinderaum - Kirche)
09	Fr	16.00	**Kidstime** (für alle Kinder der 1.-6. Klasse) in der SELK-Kirche Jabel
10	Sa	10.00	**Kidstime** (für alle Kinder der 1.-6. Klasse) im Pfarrgarten Wittstock
11	So	09.30	**GOTTESDIENST** in der St.-Marien-Kirche Wittstock
		15.00	**Jahresfest der LKG** im Pfarrgarten
13	Di	14.30	**Seniorenkreis Wulfersdorf**
14	Mi	14.30	**Seniorenkreis und Frauenhilfe Wittstock** im Martinsraum in Wittstock mit Diplomtheologin Heide Schütt
17	Sa	10.00	**Konfi-Zeit** in Temnitz mit Pfarrer Steve Neumann (Abfahrt 9.00 Uhr am Catharina-Dänicke-Haus)

18	So	09.30	**ERNTEDANKGOTTESDIENST** in der Dorfkirche Wulfersdorf Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky
		11.00	**ERNTEDANKGOTTESDIENST** in der Dorfkirche Wernikow Pfarrer Hans-Christoph Schütt
		11.00	**GOTTESDIENST MAL ANDERS** in der Heilig-Geist-Kirche Wittstock Prädikantin Carmen Paul, Kantor Uwe Metlitzky
		16.00	**EINFÜHRUNGSGOTTESDIENST** der neuen amtierenden Superintendentin Carola Ritter in der St.-Laurentius-Kirche Rheinsberg
		17.00	**JUNGER GOTTESDIENST** im Pfarrgarten mit dem Segelbootevangelisten Michael Seyfert und der CVJM-Jugendband *Wireless Connection*
23	Fr	18.30	**VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG zur „Leitlinie für ein nachhaltiges und ressourcenschonendes Wirtschaften und Arbeiten“** in der Heilig-Geist-Kirche mit Getränken und fairen Snacks
25	So	09.30	**GOTTESDIENST** in der St.-Marien-Kirche Wittstock Diplomtheologin Heide Schütt, Kantor Uwe Metlitzky
		09.30	**ERNTEDANKGOTTESDIENST** in der Dorfkirche Zaatzke Pfarrer Hans-Christoph Schütt
		11.00	**ERNTEDANKGOTTESDIENST** in der Dorfkirche Glienicke Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky
28	Mi	14.30	**Seniorenkreis Wittstock** (Martinsraum)

OKTOBER

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offenbarung 15,3

02	So	09.30	**ERNTEDANKGOTTESDIENST** in der St.-Marien-Kirche Wittstock Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Landeskirchliche Gemeinschaft, Kantor Uwe Metlitzky
		11.00	**ERNTEDANKGOTTESDIENST** in der Dorfkirche Biesen Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky
04	Di	14.30	**Seniorenkreis Zaatzke** (Gemeinderaum)
05	Mi	14.30	**Seniorenkreis Wernikow**
		15.00	**Seniorenkreis Biesen** (Gemeinderaum - Kirche)
09	So	09.30	**GOTTESDIENST** in der St.-Marien-Kirche Wittstock Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky
10	Mo	14.30	**Trauercafé** im Martinsraum
11	Di	14.30	**Seniorenkreis Wulfersdorf**
12	Mi	14.30	**Seniorenkreis und Frauenhilfe Wittstock** im Martinsraum in Wittstock mit Diplomtheologin Heide Schütt
15	Sa	10.00	**Konfi-Zeit** im Catharina-Dänicke-Haus Wittstock mit Pfarrer Steve Neumann
16	So	09.30	**GOTTESDIENST** in der St.-Marien-Kirche Wittstock Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky
23	So	09.30	**GOTTESDIENST** in der St.-Marien-Kirche Wittstock Prädikantin Dr. Elisabeth Hackstein, Kantor Uwe Metlitzky

26	Mi	14.30	**Seniorenkreis Wittstock** im Martinsraum
30	So	09.30	**GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSFEST** in der St.-Marien-Kirche Wittstock Superintendentin Carola Ritter, Kantor Uwe Metlitzky

NOVEMBER

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen,
die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen,
die aus sauer süß und aus süß sauer machen! *Jesaja 5,20*

01	Di	14.30	**Seniorenkreis Zaatzke** (Gemeinderaum)
02	Mi	14.30	**Seniorenkreis Wernikow**
		15.00	**Seniorenkreis Biesen** (Gemeinderaum - Kirche)
06	So	09.30	**GOTTESDIENST** in der Heilig-Geist-Kirche Wittstock Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky
07	Mo	14.30	**Trauercafé** im Martinsraum
08	Di	14.30	**Seniorenkreis Wulfersdorf**
09	Mi	14.30	**Seniorenkreis und Frauenhilfe Wittstock** im Martinsraum in Wittstock mit Diplomtheologin Heide Schütt
		17.00	**Andacht zur Reichspogromnacht** Treffpunkt an der St.-Marien-Kirche Bündnis Wittstock bekennt Farbe und Ev. Gesamtkirchengemeinde wittstock
11	Fr Martinstag	16.30	**ST. MARTINSFEST** in der Heilig-Geist-Kirche mit Umzug zur Heilig-Kreuz-Kirche Prädikantin Carmen Paul, Kantor Uwe Metlitzky
12	Sa	10.00	**Konfi-Zeit** im Catharina-Dänicke-Haus Wittstock mit Pfarrer Steve Neumann

13	So	09.30	**GOTTESDIENST** in der Heilig-Geist-Kirche Wittstock Lektorin Marion Wolgem, Kantor Uwe Metlitzky
		09.30	**GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL** in der Dorfkirche Biesen Pfarrer Hans-Christoph Schütt
		11.00	**GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL** in der Dorfkirche Wernikow Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky
19	Sa	10.00	**Kidstime** (für alle Kinder der 1.-6. Klasse) in der Heilig-Geist-Kirche Wittstock
20	So	09.30	**GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL** in der St.-Marien-Kirche Wittstock Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky
		09.30	**GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL** in der Dorfkirche Zaatzke Prädikantin Carmen Paul
23	Mi	14.30	**Seniorenkreis Wittstock** im Martinsraum
27	So 1. Advent	09.30	**GOTTESDIENST** in der Dorfkirche Glienicke Pfarrer Hans-Christoph Schütt
		10.00	**FAMILIENGOTTESDIENST** in der Heilig-Geist-Kirche Wittstock Prädikantin Carmen Paul und der Ev. Kindergarten, Kantor Uwe Metlitzky
		11.00	**GOTTESDIENST** in der Dorfkirche Wulfersdorf Pfarrer Hans-Christoph Schütt

Änderungen vorbehalten
Stand: 18. August 2022

Aktualisierungen unter
www.kirche-wittstock-ruppin.de/wittstock

DEZEMBER

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein.
Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. *Jesaja 11,6*

03	Sa	10.00	**Konfi-Zeit** im Catharina-Dänicke-Haus Wittstock mit Pfarrer Steve Neumann

Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie die Gestaltung oder den Druck des Gemeindebriefes unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf das angegebene Konto oder Ihre Vorschläge für Artikel sowie Anregungen und Kritik.
Bankverbindung IBAN: DE07 1605 0202 1621 0022 48 / BIC: WELADED1OPR
Bank: Sparkasse Ostprignitz-Ruppin / Verw.-zweck: Gemeindebrief Wittstock

Redaktionsschluss Der nächste Redaktionsschluss ist der **10. November 2022**. Bitte senden Sie Ihre Ideen, Fotos oder Texte bis dahin an wittstock@kirche-wittstock-ruppin.de (für Wittstock) und an dana.krsynowski@gemeinsam.ekbo.de (für das Dranser Land).

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS WITTSTOCK-RUPPIN

Superintendentur	**Superintendentin Carola Ritter** Kirchplatz 2 · 16909 Wittstock Telefon: 03394 - 400 213 carola.ritter@gemeinsam.ekbo.de
Supturbüro	**Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung** **Dana Krsynowski** · Telefon: 03394 - 40 29 47 5 dana.krsynowski@gemeinsam.ekbo.de **Ephoralassistentin Nicole Wanke** · Telefon: 03394 - 40 29 47 6 nicole.wanke@gemeinsam.ekbo.de
Sprechzeiten	Mo bis Fr 08.00 - 14.00 Uhr Telefon: 03394 - 43 33 00 · Fax 03394 - 44 39 86 suptur@kirche-wittstock-ruppin.de
Webseite	www.kirche-wittstock-ruppin.de

Gemeindeseiten

der Evangelischen Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Dranse
mit den Orten Babitz, Berlinchen, Dranse, Schweinrich und Sewekow

GOTTESDIENSTE

im SEPTEMBER

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Sirachbuch 1,10

04. 12. Sonntag nach Trinitatis	11.00	**Gottesdienst** in Dranse geleitet von Lektorin Karola Doll
11. 13. Sonntag nach Trinitatis	15.00	**„Plattdütsch in uns Kirch" – Gottesdienst in niederdeutscher Sprache** in Sewekow geleitet von Pfarrerin Ute Eisenack, in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Sewekow
	16.00	**Einführungsgottesdienst** der neuen amtierenden Superintendentin Carola Ritter in der St.-Laurentius-Kirche Rheinsberg
18. 14. Sonntag nach Trinitatis	10.00	**Kerngottesdienst** in Dranse
	11.00	**Gottesdienst** in Babitz geleitet von Lektorin Doris Gericke
25. 15. Sonntag nach Trinitatis	11.00	**Gottesdienst** in Berlinchen geleitet von Pfarrerin Christiane Schulz

Die nächste Sitzung des Gemeindekirchenrates findet am 6. September 2022 um 19 Uhr in Berlinchen statt.

im OKTOBER

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offenbarung 15,3

02. Erntedank	11.00	**Erntedankgottesdienst mit Abendmahl** in Dranse geleitet von Prädikantin Roswitha Döring
30. 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00	**Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag** mit anschließendem Mittagessen geleitet von Pfarrer Berthold Schirge (Ort wird noch bekannt gegeben und um Anmeldung wird gebeten)

Änderungen vorbehalten
Stand: 18. August 2022

Aktualisierungen unter
www.kirche-wittstock-ruppin.de/dranse

HERZLICHE EINLADUNG ZUM ERNTEDANKGOTTESDIENST

Am 2. Oktober 2022 laden wir Sie sehr herzlich ein zum Erntedankgottesdienst mit Abendmahl um 11 Uhr in Dranse. Der Gottesdienst wird geleitet von Prädikantin Roswitha Döring.

GEBURTSTAGE

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

Lukas 10,20

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

im SEPTEMBER

- Sabine Schacht zum 56. in Schweinrich
- Jenifer Langenheim zum 33. in Dranse
- Annette Hojczyk zum 61. in Sewekow
- Andrew Förster zum 72. in Dranse
- Herbert Ziegler zum 61. in Schweinrich
- Claudia Thalheim zum 48. in Berlinchen
- Daniel Mahnke zum 33. in Berlinchen
- Edwin Abram zum 27. in Sewekow
- Marlies Wille zum 80. in Berlinchen
- Katja Haub zum 57. in Dranse
- Heinz Wabschke zum 82. in Schweinrich
- Anette Bader zum 56. in Sewekow
- Linas Silberborth zum 17. in Sewekow
- Richard Menzel zum 9. in Berlinchen
- Ursula Utpott zum 72. in Sewekow
- Sandra Wacker zum 48. in Schweinrich
- Sebastian Ziegler zum 33. in Schweinrich
- Eileen zum 46. in Berlinchen
- Gisela Seeger zum 96. in Sewekow
- Ralf Kuhfeldt zum 61. in Berlinchen

im OKTOBER

- Irmgard Kosemetzky zum 86. in Dranse
- Manuel Seelig zum 41. in Dranse
- Ilona Seelig zum 66. in Dranse
- Eckhard Gericke zum 67. in Dranse
- Jana Nestler zum 57. in Dranse
- Marion Bisanz zum 60. in Berlinchen
- Lydia Masgaj zum 91. in Sewekow
- Marlen Kappel zum 38. in Schweinrich
- Dorit Kohsow zum 58. in Berlinchen

im NOVEMBER

- Clarissa Ziegler zum 25. in Schweinrich
- Mathilda Menzel zum 11. in Schweinrich
- Harald Grubbert zum 75. in Schweinrich
- Andreas Monzer zum 45. in Berlinchen

- Anja Peter zum 44. in Dranse
- Claudia Girtzig zum 48. in Dranse
- Uwe Monzer zum 67. in Berlinchen
- Ilse Kerber zum 88. in Berlinchen
- Anke Tusche zum 73. in Dranse
- Ringo Hinze zum 47. in Berlinchen
- Ingeborg Girtzig zum 78. in Dranse
- Thomas Rudnick zum 57. in Dranse
- Elvira Krüger zum 56. in Berlinchen

Auch allen nicht genannten Jubilaren wünschen wir Gottes Segen und viel Gesundheit!

INFORMATION

Kirchgeld und Spenden für unsere Kirchengemeinde bitten wir Sie, an folgendes Konto richten:

Name Kontoinhaber
Kirchenkreis Wittstock-Ruppin
IBAN DE07 1605 0202 1621 002 248
BIC WELADED1OPR
Verwendungszweck
Spende bzw. Kirchgeld, Ort, Name des Einzahlers/Überweisenden

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr findet das Seniorenkaffee im Wechsel in der Winterkirche in Berlinchen oder im Kirchengemeinderaum in Dranse statt.

Ansprechpartnerin: Frau Meckelburg

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN IM PFARRSPRENGEL DRANSE

Pfarramt	**Geschäftsführender Pfarrer Christoph Römhild** Mobil: 0172 - 176 33 88 christoph.roemhild@gemeinsam.ekbo.de
Gemeindebüro	**Dana Krsynowski** Kirchplatz 2 · 16909 Wittstock
Sprechzeiten	Mo bis Do 08.00 - 14.00 Uhr Telefon 03394 - 40 29 47 5 · Fax 03394 - 44 39 86 dana.krsynowski@gemeinsam.ekbo.de

EVANGELISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE WITTSTOCK

Pfarramt/ Katechetik	**Geschäftsführender Pfarrer Hans-Christoph Schütt** Telefon: 0176 - 419 357 92 E-Mail: hans-christoph.schuett@gemeinsam.ekbo.de **Katechetin Carmen Paul** · Telefon: 03394 - 44 28 57 E-Mail: carmen.paul@gemeinsam.ekbo.de
Verwaltungs-leitung	**Nicole Wanke** St.-Marien-Straße 8 · 16909 Wittstock Telefon: 03394 - 40 29 47 6 E-Mail: nicole.wanke@gemeinsam.ekbo.de
Kirchenmusik	**Kantor Uwe Metlitzky** Telefon: 03394 - 72 14 96 E-Mail: uwe.metlitzky@gemeinsam.ekbo.de
Gemeindebüro	**Gemeindesekretärin Janette Okraska** St.-Marien-Straße 8 · 16909 Wittstock Telefon: 03394 - 43 33 14 · Fax: 03394 - 400 74 27 E-Mail: wittstock@kirche-wittstock-ruppin.de janette.okraska@gemeinsam.ekbo.de
Öffnungszeiten	Di 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr Do 09.00 - 11.00 Uhr
Bankverbindung	IBAN DE07 1605 0202 1621 0022 48 BIC WELADED1OPR Sparkasse Ostprignitz-Ruppin
Evangelischer Kindergarten im Beginenhaus	**Leiterin Karola Klostermann** Heiligegeiststraße 2 · 16909 Wittstock Telefon: 03394 - 44 37 16 E-Mail: ev.kiga-wittstock@kirche-wittstock-ruppin.de
Friedhof St. Marien	**Friedhofsverwalterin Monika Pehlgrim** Meyenburger Chaussee 25 · 16909 Wittstock Telefon: 03394 - 40 38 58 E-Mail: monika.pehlgrim@gemeinsam.ekbo.de
Öffnungszeiten	Di & Do 10.00 - 12.00 Uhr · Fr 8.00 - 12.00 Uhr außerhalb der Sprechzeiten im Gemeindebüro